Evangelische Hochschule Nürnberg

Freitag, 20. März 2026
Evangelische Hochschule Nürnberg
Fachgruppe Gesundheit und Pflege

FACHTAG INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS

Aktuelle berufsrechtliche Neuregelungen: Chancen und Herausforderungen für Pflegepraxis, -management und -bildung

PROGRAMM FREITAG, 20. MÄRZ 2026

08.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

09.00 Uhr Grußworte: Prof. Dr. Thomas Popp (Präsident der EVHN) und Prof. Dr. Susanne Schuster (Sprecherin der Fachgruppe Gesundheit und Pflege, EVHN)

09.20 Uhr Expert*innenpanel zu Chancen und Herausforderungen infolge der aktuellen berufsrechtlichen Neuregelungen in der Pflege

mit Heike Hoffer (Ministeralrätin, Bundesministerium für Gesundheit), Sonja Stopp (Ministeralrätin, Bay. Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention), Robert Jeske MBA (Pflegedirektor, Universitätsklinikum Ulm), Anna Leonhardi (Vorstandsmitglied, Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege e. V.), Mirjam Schmidt (Akademieleiterin, Klinikum Fürth), Leah Dörr M.Sc. (Pflegeexpertin APN, Universitätsklinikum Bonn) und Prof. Dr. Markus Zimmermann (Professor für Pflegewissenschaft, Hochschule Bielefeld)

11.30 Uhr Workshop-Präsentation „Lola rennt – auf dem Weg zu einer Diagnose“

Studierende, Absolventinnen und Absolventen der EVHN (unter Anleitung von: Kunstdünger - Die Agentur für Kulturdesign)

12.15 Uhr Mittagspause

Ab 13.00 Uhr parallele Sessions:

13.00 Uhr Vorträge zu innovativen Projekten und Versorgungseinrichtungen

- Viele individuelle Möglichkeiten, ein gemeinsamer Weg – Personalentwicklung in der Pflege im Klinikum Fürth (Dr. Moritz Renner, Dr. Andrea Müller)
- Partizipative Pflegeführung & Shared Governance: Gremien als Instrument der Beteiligung am Universitätsklinikum Regensburg (Kristin Ruttmann, Dipl. Berufspädagogin/Pflegewissenschaften)
- Professionalisierung der Pflege durch Digitalisierung und Pflegediagnostik. Wie eine gemeinsame Fachsprache die Pflege sichtbar macht (Marie Berghold B.Sc., Stefanie Kurrent B.Sc.)

Pause

- Psychiatrische Pflege „auf Augenhöhe“ – Die interdisziplinäre Morbiditäts- und Mortalitäts-Konferenz (M+M-Konferenz) in der psychiatrischen Klinik der Sozialstiftung Bamberg (Martin Jansen B.Sc.)
- Das Konzept der Fallbegleitung. Ein personzentriertes und praxisnahes Tätigkeitsfeld für Pflegeexperten APN (Christopher Simon M.Sc., Daniel Mederer M.Sc.)
- BeAPNinGermany. Berufseinmündung von Advanced Practice Nurse in Deutschland (Katharina Knell M.A.)

13.00 Uhr Vorträge zu innovativen Ansätzen in Palliative Care

- Therapiezielentscheidungen bei kritisch kranken Patienten. Eine quantitative Querschnittstudie zum Einfluss der interprofessionellen Zusammenarbeit auf den Entscheidungsfindungsprozess (Kristina Spickermann-Kröber M.Sc.)
- Palliativmedizin vs. mentale Gesundheit (?) – Psychische Belastungen von Hausärzt*innen in der Versorgung von Palliativpatient*innen (Dr. Verena Lopez)
- Perspektive von Pflegefachpersonen auf Sterbewünsche im Alter – eine quantitative Befragung in der Langzeitpflege (Lena Murr M.Sc.)

14.00 Uhr Karriere Talk über den Einstieg ins Berufsleben, weitere Karriereschritte, Herausforderungen und Erfolge nach einem pflegewissenschaftlichen Studiengang

Dr. Natascha Denninger, Sebastian Köhler B.Sc., Tim Schankweiler M.Sc, Nicole Pichler B.Sc., Selina Mühln M.Sc. und Katharina Billmann M.Sc.

14.00 Uhr moderierte Posterbegehung

- EBN-Mentor*in zur Förderung evidenzbasierter Pflege in der Praxis am Universitätsklinikum Regensburg (Beate Baier M.Sc., Kristin Ruttmann, Dipl. Berufspädagogin/Pflegewissenschaften)
- Sozialer Roboter in der Langzeitpflege (Laura Lutz B.Sc., Heidrun Martini, fachliche Leiterin, Betriebswirtin VWA)
- Advanced Practice Nursing am Universitätsklinikum Regensburg/UKR - Praktische Umsetzung einer professionalisierten Pflege (Julia Eisenberger M.Sc.)
- Konzept zur Implementierung einer APN in der Strahlenonkologie (Sophie Müller B.Sc.)
- Pflegende Angehörige im Fokus: Belastungen und Entlastungsmöglichkeiten bei Demenz (Paula Bühner B.Sc.)
- Leading Nurse – ein bayerisches Modellprojekt zur Umsetzung von PeBeM (Silke Mages M.Sc., Prof. Dr. Jürgen Härlein)
- Atemübungen zur Schmerzmodulation in der Anästhesiepflege (Anna Knodt B.Sc.)
- PRO-CTCAE-basierte Symptomerfassung in der ambulanten Onkologie (Selina Mühln M. Sc.)
- Hochkomplexe Pflege in der akutstationären Urologie als Orientierungsrahmen einer erweiterten und vertieften Pflegepraxis (Nicole Ferstl M.Sc.)
- Von der Intuition zur Evidenz: Nutzung eines Assessmentinstrumentes zur Einschätzung der Suizidalität durch Pflegefachpersonen (Kaya Heil M.Sc.)
- Nursing-Led Inpatient Unit: Ein innovatives pflegerisches Versorgungskonzept für multimorbider neurologischer Patienten (Ellen Gost B.Sc.)
- Bedürfnisse Zugehöriger von Menschen nach einem Schlaganfall auf der Stroke Unit (Tanja Schiefer B.Sc.)

15.30 Uhr Abschluss und Ausblick auf den nächsten Fachtag „Innovative Versorgungspraxis“ 2028 der Fachgruppe Gesundheit und Pflege an der EVHN

FACHTAG INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS

Die neue Gesamtarchitektur von Kompetenz- und Qualifikationsprofilen in der Pflege trägt einerseits dem demografischen Wandel und dem stetig wachsenden Bedarf an Fachpersonal Rechnung. Andererseits erhalten professionell Pflegende endlich auch in Deutschland die rechtlichen Befugnisse, die international seit vielen Jahren selbstverständlich sind:

- Das Pflegeberufegesetz regelt bundeseinheitlich ein generalistisches Qualifikationsprofil und definiert gesetzliche Vorbehaltsaufgaben der Profession Pflege.
- Das Pflegefachassistenzeinführungsgesetz regelt bundeseinheitlich die berufliche Ausbildung und schärft dieses Berufsbild.
- Studierende in primärqualifizierenden Pflegestudiengängen erwerben auf Grundlage des Pflegestudiumstärkungsgesetzes die Kompetenzen und Qualifikation zur Ausübung erweiterter heilkundlicher Tätigkeiten zu definierten Aufgabenfeldern.
- Das Gesetz zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege soll Pflegefachpersonen die eigenständigen Ausführung heilkundlicher Tätigkeiten in definierten Aufgabenfeldern ermöglichen.
- Ein Gesetzesentwurf zur erweiterten Heilkundeausübung auf Masterniveau ist in Vorbereitung.

Beim diesjährigen Fachtag können Sie sich aus erster Hand bei verantwortlich mitgestaltenden Personen aus dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und dem Bayerischem Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) informieren und gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus dem Feld zu Chancen aber auch Herausforderungen diskutieren. Zudem geben Kooperationspartner Einblicke in Best-Practice-Beispiele zu Qualifikationsmix-Modellen und Praxisentwicklung. Absolventinnen und Absolventen präsentieren innovative Versorgungsansätze auf Basis akademischer Abschlussarbeiten. Last but not least erwartet Sie ein kleines künstlerisches Überraschungs-Highlight.

Wir freuen uns, Sie am 20. März 2026 an der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN) begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Fachgruppe Gesundheit und Pflege,

Prof. Dr. Susanne Schuster Prof. Dr. Jürgen Härlein

Beteiligte Institutionen

BG Unfallklinik Murnau

Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege e. V.

Hochschule Bielefeld

Hospizverein Fürth

Klinikum Bayreuth

Klinikum Fürth

Klinikum Neumarkt

Klinikum Nürnberg

Kunstdünger – Die Agentur für Kulturdesign

Landeskrankenhaus Innsbruck, Tirol Kliniken

RDA gGmbH Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter

Sozialstiftung Bamberg

Universitätsklinikum Bonn

Universitätsklinikum Erlangen

Universitätsklinikum Heidelberg

Universitätsklinikum Regensburg

Universitätsklinikum Ulm

ANMELDUNG UND KONTAKT

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 75 Euro (ermäßigt für Studierende und Schüler auf 25 Euro).
Da die Anzahl der Teilnahmeplätze begrenzt ist, bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 15. Februar 2026**.

Bitte melden Sie sich über das Portal **https://eveeno.com/237322719** an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Anne-Claire Struik M.Sc., **anne-claire.struik@evhn.de**

Mit freundlicher Unterstützung:

JOSEF UND LUISE KRAFT-STIFTUNG
Hilfe für die Älteren

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Hochschule Nürnberg
Eingang Roonstraße 27
Hörsaal S 18 (EG, barrierefrei)
90429 Nürnberg
www.evhn.de

U-Bahn: U1 Haltestellen Gostenhof, Plärrer, U2/U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36, Haltestelle Plärrer

Hinweis zur Anfahrt mit dem PKW: Die Hochschule hat keine eigenen Parkplätze.

Grafik: christianescheumann.de · Stand: 12/2025 · Fotos: Halfpoint /Adobe Stock